Deutscher Bundestag
12. Wahlperiode

Drucksache 12/1011

31. 07. 91

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Konrad Weiß (Berlin) und der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fremdenfeindliche Übergriffe in den neuen Bundesländern

Täglich werden im vereinten Deutschland Asylbewerber/innen und Einwanderer/Einwanderinnen von rechtsradikalen Gruppen angegriffen. Die Fremdenfeindlichkeit hat derartige Ausmaße angenommen, daß die Asylbewerber/Asylbewerberinnen und Einwanderer/Einwanderinnen in den neuen Bundesländern um ihre Sicherheit fürchten müssen. Viele Anzeichen lassen befürchten, daß diese Welle von Fremdenfeindlichkeit und Gewalt gegen Asylbewerber/Asylbewerberinnen und Einwanderer/Einwanderinnen im Herbst 1991 einen Höhepunkt erreichen wird.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wird die Bundesregierung bis dahin in der Lage sein, den Asylbewerbern/Asylbewerberinnen und Einwanderern/Einwanderinnen in den neuen Bundesländern Sicherheit zu gewährleisten?
2. Welche Maßnahmen plant die Bundesregierung, um die Fremdenfeindlichkeit und den Rassismus in den neuen Bundesländern zu bekämpfen?

Bonn, den 30. Juli 1991

Konrad Weiß (Berlin)
Werner Schulz (Berlin) und Gruppe

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333